

und Industriewerbung angesehen werden kann. Technisches und rein Werbemäßiges ist geschickt und abwechslungsreich gestaltet. Auch humoristische Töne fehlen nicht. Das vom Propaganda- und Fachschriftleiter Otto Federico Henrich redigierte Heft wurde mehrfarbig von der Typografia Ettore Padoan, Mailand, gedruckt. Die z. T. sehr hübschen Zeichnungen stammen von Gino Boccasile und Walter Faccini, die Photos von Camuzzi S. A. Crimella und Bruno Stefani.

W. G. O.

Druckproben. Die Druckerei des Deutschen Verlages in Berlin legt in einem großformatigen Werbeheft eine kleine Auswahl von Beispielen aus ihrer laufenden Produktion vor. Es handelt sich dabei um Druckarbeiten, die durchweg großen Auflagen entnommen wurden. Wir finden darunter erstklassige Wiedergaben von Farbphotos, farbige Prospekte und Kataloge in reizvoller graphischer Komposition und guter typographischer Gestaltung, aus denen der imposante Leistungsumfang der Druckerei und ihre vielseitigen technischen und produktionsmäßigen Möglichkeiten für jede Art von werblichem Einsatz der Wirtschaft, des Fremdenverkehrs und des Handels deutlich wird.

W. G. O.

Kalkulationskartei mit Druckmusterbeispielen. Die „Zeitschrift für Deutschlands Druckgewerbe“ hat ihre 12 Monatsbeilagen: „Kalkulationskartei mit Druckmusterbeispielen“ aus dem Jahre 1939 wieder zu einem **Sammelband** unter gleichem Titel (Druckgewerblicher Verlag der Buch- und Tiefdruck-Gesellschaft m. b. H., Berlin) zusammengeschlossen. Über den Nützlichkeits- und Erziehungswert dieses typographischen und kalkulatorischen Musterbuches, das sich zur Aufgabe machte, Vorbilder für die Gebrauchsdrucksache und die dazugehörige Kalkulation zu schaffen, braucht kaum noch etwas gesagt zu werden. Da man keine „Paradeleistungen“ zeigt, sondern brauchbare Beispiele, deren Ausführung keine außergewöhnlichen technischen Voraussetzungen erfordert, sind vor allem auch den kleineren Betrieben vielseitige Anregungen für die tägliche Praxis gegeben. Darüber hinaus kann dieses von Dr. Reinhold Krüger eingeleitete Beispielbuch als ein wertvoller Beitrag zur Hebung des allgemeinen Leistungsstandes und der Kalkulationserziehung im deutschen Druckgewerbe gelten.

W. G. O.

Berlin im Farbenphoto. Zur Förderung des farbigen Bildes legt die Firma Carl Schönemann in Bremen ein hübsches farbiges Bildbüchlein der Reichshauptstadt unter dem Titel „Berlin im Farbenphoto“ vor, das ein schöner Beweis der Entwicklung fortschrittlicher Drucktechnik ist. Die 16 Originalphotos wurden mit einer Einbelichtungskamera aufgenommen und in dem erfolgreichen gesetzlich geschützten TRINITIEFDRUCKVERFAHREN der Firma hergestellt.

W. G. O.

Werbebriefe, die man liest! Feldmühle Papier- und Zellstoffwerke AG., Stettin. . . . , die man liest! Ja, da liegt der Hund begraben. Die elf Werbebriefe, die in dieser Mappe unterbreitet werden, sind sorgfältig durchgearbeitete und wertvolle Vorschläge. Es kommt dabei auf so vieles an, nicht zuletzt auf ein gutes Papier. Schon durch ihre vielfache Abwechslung bieten diese Werbebriefe dem Kaufmann und dem Drucker reiche Anregungen.



REBNER

Farbätzungen

Graphische Künstanstalt G. Rebner + Co. in Leipzig

Verlangen Sie
MARABU
die Original-Plakatfarbe

32. Rot-Karmin
Carmin permanent
MARABUWERKE A.G. TAMM Württbg.

mit dem
Punkt!

MARABUWERKE A.G. · TAMM · WÜRTTGB.